CANOR®

High End-Komponenten

Inhalt

ÜBER CANOR 3

PERFORMANCE LINE
AI 2.10 Vollverstärker 6
PH 2.10 Phono-Vorverstärker 7
DAC 2.10 Digital-Analog-Wandler 8
CD 2.10 CD-Spieler 9

PREMIUM LINE
AI 1.20 Vollverstärker 10
AI 1.10 Vollverstärker 11
Virtus I2 Vollverstärker 12
PH 1.10 Phono-Vorverstärker 13
Asterion V2 Phono-Vorverstärker 14
CD 1.10 CD-Spieler 15

REFERENCE LINE
Hyperion P1 Vorverstärker 16
Virtus M1 Endstufe 17

TESTS & AWARDS 18

COMING SOON
Virtus A3 All-in-One-Vollverstärker 22

Der im slowakischen Prešov beheimatete Elektronik-Spezialist CANOR entwickelt und produziert bereits seit mehr als 25 Jahren hochwertige Audioprodukte – unter eigenem Namen sowie im Auftrag einiger weltweit erfolgreicher HiFi-Marken. Dabei legt CANOR besonderen Wert darauf, dass die High End-Komponenten eine exzellente Klangqualität, modernste Elektronik, einen hohen Bedienungskomfort und eine einzigartige Ästhetik kombinieren. Um den höchsten Ansprüchen zu genügen, setzt das 80-köpfige CANOR Team auf modernste Fertigungstechnologien in der Bestückung von Elektronikplatinen, eine firmeninterne Gehäuseproduktion und technische Highlights wie einen hauseigenen abgeschirmten Messraum für EMV- und Funkprüfungen.

Ihren Ursprung hat die CANOR Geschichte Anfang der 1990er Jahre, als Zdeňek Březovják – bis heute Chefentwickler und Miteigentümer – seine Geschäftspartner kennenlernte. Zuvor hatte der Sohn eines Musikers und Multiinstrumentalisten selbst das Spielen von Geige und Tenorsaxofon erlernt, sich aber schon bald mehr für die technischen Aspekte der Klangwiedergabe interessiert. So studierte Zdeňek Březovják Elektrotechnik, spezialisierte sich auf den Schwerpunkt Radioelektronik und sammelte Erfahrungen bei einem Hersteller von professionellen P.A.-Verstärkern. Später entwickelte der Ingenieur seine ersten eigenen Mono-Endstufen sowie einen batteriebetriebenen Vorverstärker – und stieß auf seine heutigen Mitstreiter, die damals am Röhrenvollverstärker TP101 arbeiteten. Der Prototyp dieses ersten serienmäßig hergestellten Geräts wurde im April 1995 auf der Messe in Brno (Tschechische Republik) vorgestellt.

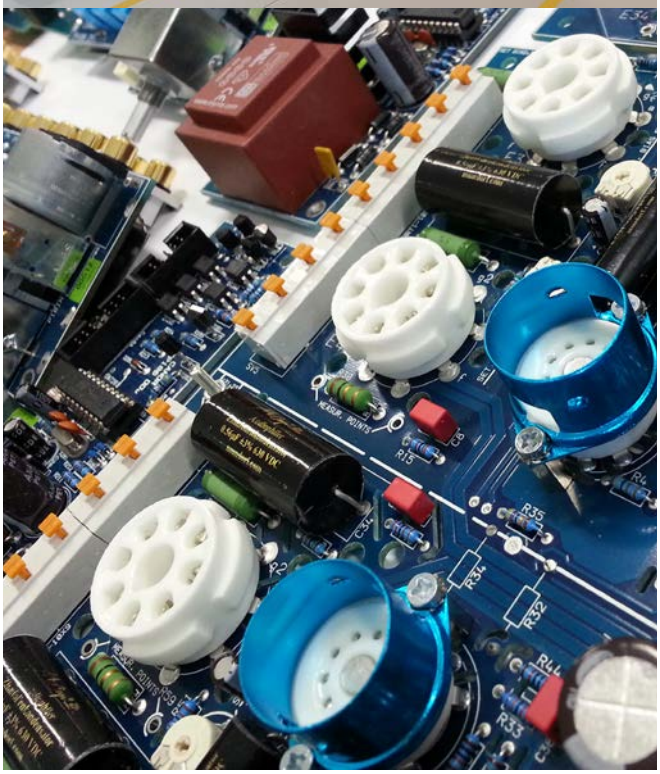
Nach weiteren Modellen mit alternativen Schaltungskonzepten und Röhren entstand schließlich als erstes CANOR Serienprodukt der Class A-Röhrenvollverstärker AI 1.10. Ihm zur Seite steht heute ein vollständiges High End-Lineup bestehend aus weiteren Vollverstärkern sowie Röhren-Vor- und Endstufen, D/A-Wandlern und CD-Spielern.

Im Interesse einer möglichst musikalischen Klangcharakteristik vertraut CANOR bis heute bei den meisten seiner Produkte auf den Einsatz von Röhren. Um einen zuverlässigen Betrieb aller mit Röhren arbeitenden Komponenten zu gewährleisten, entwickelten die Slowaken ein eigenes Vakuumröhren-Messsystem, da die auf dem Markt verfügbaren Systeme nicht der von den CANOR Ingenieuren geforderten Genauigkeit und Funktionalität entsprachen. Jetzt lassen sich alle gemessenen Röhrenparameter in einer Datenbank speichern und die Röhren nach verschiedenen Filtern für die Messgenauigkeit auswählen. Die Entwicklung dieses „Aladdin“ genannten Systems dauerte etwa sechs Jahre und es ermöglicht den Technikern eine gezielte Auswahl aus „Aladdins Wunderlampen“.

ÜBER CANOR

Für die Bestückung und Verlötung der Platinen nutzt CANOR eine eigene, komplett automatisierte SMT (Surface Mounted Technology)-Linie. Sie besteht aus Siebdruckgeräten, Bestückungsautomaten, Reflow-Ofen sowie Fördersystemen. Die Kapazität der SMT-Linie beträgt je nach eingesetzten Komponenten bis zu ca. 13.000 Bauteile pro Stunde. Die Beschaffung der Bauteile für die Platinenbestückung erfolgt durch eine eigene Einkaufsabteilung – mehr als 4.000 verschiedene Bauteiltypen sind in einem übersichtlichen elektronisch gesteuerten Lagersystem bevorratet. Derzeit produziert CANOR mehr als 500 verschiedene Typen von Leiterplatten.

▷ Mit der automatisierten SMT-Fertigungslinie lassen sich Platinen in perfekter Qualität bestücken und verlöten.



▷ Mehr als 4.000 verschiedene Bauteile sind im elektronisch gesteuerten Lagersystem abrufbar.

Neben einer hohen Qualität in der Leiterplattenfertigung ist CANOR auch optimal für die Herstellung mechanischer Teile, deren Oberflächenbearbeitung sowie die Endmontage gerüstet. Fast alle Designelemente der CANOR Produkte entstehen mit hauseigenen hochpräzisen CNC-Fräsmaschinen aus Aluminium, Eisen und Chrom. Nach dem Fräsen werden die entsprechenden Bauteile gebürstet oder sandgestrahlt.

◁ Alle Röhren werden mit „Aladdin“ gemessen und archiviert.

▷ Die Eloxierung von Aluminiumteilen erfolgt hausintern.

Die abschließende Fertigungsstufe für Aluminiumteile ist die silberfarbene oder schwarze Eloxierung. Sie erfolgt auf einer eigens von CANOR entworfenen und gebauten halbautomatischen Linie, da nur so die hausintern auferlegten spezifischen Anforderungen wie eine maximale Qualität der eloxierten Oberfläche, eine eindeutige Wiederholbarkeit der Farbtöne und eine optimale Haltbarkeit garantiert werden können.

CANOR verfügt auch über einen vollständig abgeschirmten Messraum für die behördlich vorgeschriebenen Prüfungen der elektomagnetischen Verträglichkeit (EMV). Dieser hohe bauliche wie technische Aufwand macht es möglich, alle im Haus hergestellten elektronischen Geräte unabhängig von externen Labors hinsichtlich der Abstrahlung elektromagnetischer Wellen zu überprüfen sowie ihre Immunität gegenüber externen Störeinstreuungen zu untersuchen. Die Vorteile, die Produktion der High End-Audioprodukte von der Konstruktion über die Entwicklung bis zur Fertigung kontrollieren zu können, liegen auf der Hand.

▽ In der slowakischen Firmenzentrale entwickelt und produziert das CANOR Team neben seinen eigenen Komponenten OEM-Produkte für zahlreiche internationale HiFi-Marken.

AI 2.10

- Hybrid-Vollverstärker mit einer Ausgangsleistung von 2 x 150 Watt an 4 Ohm
- Röhrenvorstufe im Eingang mit präzisem Relais-Lautstärke-regler
- Class D Leistungsstufe mit einer gefilterten und abgestimm-ten linearen Stromversorgung
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- XLR-Eingänge mit einem durchgehend symmetrischen Signal bis zur Endstufe
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 3.849,– €

Technische Daten	
Ausgangsleistung:	2 x 150 W an 4 Ω 2 x 100 W an 8 Ω
Eingangsempfindlichkeit:	400 mV/ 150 W/ 1 kHz
Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz ±0,3 dB/5 W
Eingangsimpedanz:	30 kΩ
Eingänge:	4 x Cinch, 2 x XLR
Klirrfaktor:	< 0,02 %/1 kHz, 5 W
Geräuschspannungsabstand:	95 dB
Verwendete Röhren:	2 x 6922
Netzanschluss:	230 V/ 50 Hz / 460 VA
Abmessungen (H x B x T):	435 x 120 x 405 mm
Gewicht:	15 kg

PH 2.10

- Röhren-Phono-Vorverstärker für Magnet- und Moving Coil-Tonabnehmersysteme
- Vier Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Schaltung ohne über-alles Gegenkopplung
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Vakuumimprägnierter Transformatorkern
- Transformator vergossen mit einer speziellen Antivibrations-mischung
- Hochwertige Audio-Polypropylen-Kondensatoren im Signal-weg
- Wenn ein Plattenspieler mit zwei Tonarmen ausgestattet ist, von denen einer mit Magnet-Tonabnehmer und der andere mit einem Moving Coil-System bestückt wurde, können beide gleichzeitig verbunden werden, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 3.849,– €

Technische Daten	
Eingangsimpedanz MM:	50, 150, 270, 370, 520, 620, 740, 840 pF - Verstärkung 47 dB
Eingangsimpedanz MC:	10, 20, 40, 80, 150, 300, 600, 1200 Ohm - Verstärkung 71 dB
Ausgangsimpedanz:	500 Ohm
Eingänge:	Cinch MM / Cinch MC
Ausgang:	Cinch
Klirrfaktor:	MM/MC <0,2 % / 1 V RMS
Subsonicfilter:	18 dB/Oktave
RIAA-Genauigkeit:	0,3 dB/20 Hz - 20 kHz
Geräuschspannungs-abstand MM:	≤84 dBV (87 dBV – IEC -A)
Geräuschspannungs-abstand MC:	≤80 dBV (82 dBV – IEC -A)
Verwendete Röhren:	2 x 12AX7 und 2 x 12AT7
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 70 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 120 x 405 mm
Gewicht:	14 kg

DAC 2.10

- Digital-Analog-Wandler mit Röhren-Ausgangsstufe
- 2 x D/A-Wandler ESS9038Q2M 32 Bit (dual Mono)
- PCM mit Samplingfrequenzen von 44,1 kHz bis 768 kHz
- 8 schaltbare Digitalfilter
- DSD-Formate: DSD64, DSD128, DSD256, DSD512
- USB-B-Eingang
- AES/EBU-Eingang (XLR; bis zu 24 Bit / 192 kHz)
- koaxiale und optische S/PDIF-Eingänge (bis zu 24 Bit / 192 kHz)
- informatives, kontrastreiches sowie in der Helligkeit einstellbares Display
- intelligente Menüstruktur für einfache Bedienung
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 3.849,– €

Technische Daten	
Ausgangsspannung (0 dB FS):	2 V RMS - Digital In > Cinch 4 V RMS - Digital In > XLR
Anzahl der Probenentnahmen (kHz):	44,1/48/88,2/96/176,4/192/352,8/384/705,6/768
MQA-Unterstützung:	vollständige MQA-Entfaltung per Hardware
Ausgangsimpedanz:	< 200 Ω
D/A-Wandler:	2 x ESS9038Q2M 32-Bit (dual mono)
Verwendete Röhren:	4 x 6922EH
Display:	3,5“ TFT, 480 x 320 px, 360 cd/m², Kontrastverhältnis 700, MVA-Vollsichttechnologie
USB-Datenübertragung:	Asynchron, DSD DoP bis zu DSD512 und PCM bis zu 24 Bit/768 kHz Unterstützung
Analogausgänge:	2 x symmetrisch (XLR) 2 x unsymmetrisch (Cinch)
Netzanschluss:	230 V/ 50 Hz
Abmessungen (H x B x T):	435 x 120 x 405 mm
Gewicht:	11 kg

CD 2.10

- Röhren-CD-Spieler mit AK4490 32 Bit D/A-Wandler
- Geräuschloser Slot-In CD-Mechanismus
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Analoge Signalverarbeitung mit streng symmetrischen Röhrenstufen
- Koaxialer Eingang mit hochwertigem Hochfrequenz-Übertrager
- Supersymmetrische, auf höchste Steilheit optimierte passive Ausgangsfilter
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 3.849,– €

Technische Daten	
Frequenzgang:	20 Hz – 20 kHz (-0,3 dB)
Klirrfaktor:	< 0,005 % (1 kHz)
Geräuschspannungsabstand:	> 102 dB (20 Hz – 20 kHz)
Ausgänge:	Cinch / XLR
Ausgangsimpedanz analog:	< 200 Ohm
Ausgangsspannung:	2 Vrms (unsymm. Cinch) 4 Vrms (symmetr. XLR)
Digitaleingänge:	Koaxial, optisch USB – PCM 32 Bit / 768 kHz USB – DSD64 , 128 und 256 Andere Digitaleingänge: 24 Bit/ 192 kHz
Digitalausgänge:	Koaxial, optisch
Verwendete Röhren:	4 x 6922
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 60 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 120 x 405 mm
Gewicht:	12 kg

AI 1.20

- Reiner Class A Transistorverstärker mit bis zu 2 x 50 W Ausgangsleistung
- Kanalgetrennte Relais-Lautstärkereglung
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie (CANOR PCB-Frästechnologie); CMT™ bietet deutliche klangliche Vorteile gegenüber einer herkömmlichen Platine
- Stromversorgung mit integrierter Netzfilterung
- Speziell gewickelte Ringkerntransformatoren gewährleisten Interferenzunterdrückung und extrem geringes Übersprechen zwischen den Wicklungen
- 264.000 µF Filterkondensatoren simulieren eine geregelte Versorgungsspannung
- Verstärker kann im Monoblock-Modus mit 100 Watt Ausgangsleistung betrieben werden. Zwei Verstärker lassen sich im Master- oder Slave-Modus ohne einen zusätzlichen Vorverstärker im Synchronmodus gemeinsam bedienen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 7.149,– €

Technische Daten	
Ausgangsleistung:	2 x 50 W an 4 Ω 2 x 30 W an 8 Ω
Eingangsempfindlichkeit:	290 mV
Frequenzgang:	20 Hz - 25 kHz ± 0,5 dB/5 W
Eingangsimpedanz:	33 kΩ
Eingänge:	5 x Cinch 2 x XLR für Monoblock-Betrieb
Klirrfaktor:	< 0,0009 %/1 kHz, 5 W
Geräuschspannungsabstand:	90 dB
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 420 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 485 mm
Gewicht:	28 kg

AI 1.10

- Class A Röhrenvollverstärker mit einer Ausgangsleistung von 2 x 40 Watt
- KT88-Endstufenröhren mit Autobias und Kathoden-Gegenkopplung
- Im Betrieb umschaltbar zwischen Trioden- und Ultralinearmodus
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Perfekte Kanaltrennung durch separate Relais-Lautstärkeeinstellung für jeden Kanal in 1 dB-Schritten und mit 63 dB maximaler Dämpfung
- Getrenntes Netzteil für die Steuerfunktionen
- Filterkondensatoren mit sehr hoher Kapazität für präzise und straffe Bässe
- Hochwertige Audio-Polypropylen-Kondensatoren im Signalweg
- Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Verstärker kann im Monoblock-Modus mit 80 Watt Ausgangsleistung betrieben werden. Zwei Verstärker lassen sich im Master- oder Slave-Modus ohne einen zusätzlichen Vorverstärker im Synchronmodus gemeinsam bedienen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 7.149,– €

Technische Daten	
Ausgangsleistung:	2 x 20 W an 4 & 8 Ω - Triode 2 x 40 W an 4 & 8 Ω - ultralinear
Eingangsempfindlichkeit:	500 mV
Frequenzgang:	10 Hz - 50 kHz ±0,5 dB / 5 W
Eingangsimpedanz:	30 kΩ
Eingänge:	5 x Cinch 2 x XLR für Monoblock-Betrieb
Klirrfaktor:	< 0,05 %/1 kHz, 5 W
Geräuschspannungsabstand:	> 95 dB
Verwendete Röhren:	4xKT88 / 1x12AX7 / 1x12AT7
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 375 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 485 mm
Gewicht:	26 kg

VIRTUS 12

- Class A Röhrenvollverstärker mit einer Ausgangsleistung von 2 x 40 Watt
- KT88-Endstufenröhren mit Autobias und Kathoden-Gegenkopplung
- Im Betrieb umschaltbar zwischen Trioden- und Ultralinearmodus
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Perfekte Kanaltrennung durch separate Relais-Lautstärkeeinstellung für jeden Kanal in 1 dB-Schritten und mit 63 dB maximaler Dämpfung
- Getrenntes Netzteil für die Steuerfunktionen
- Filterkondensatoren mit sehr hoher Kapazität für präzise und straffe Bässe
- Hochwertige Audio-Polypropylen-Kondensatoren im Signalweg
- Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Verstärker kann im Monoblock-Modus mit 80 Watt Ausgangsleistung betrieben werden. Zwei Verstärker lassen sich im Master- oder Slave-Modus ohne einen zusätzlichen Vorverstärker im Synchronmodus gemeinsam bedienen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 8.999,– €

Technische Daten	
Ausgangsleistung:	2 x 20 W an 4 & 8 Ω - Triode 2 x 40 W an 4 & 8 Ω - ultralinear
Eingangsempfindlichkeit:	500 mV
Frequenzgang:	10 Hz - 50 kHz ±0,5 dB / 5 W
Eingangsimpedanz:	30 kΩ
Eingänge:	4 x Cinch, 2 x XLR (XLR nur für Monoblock-Betrieb)
Klirrfaktor:	< 0,05 %/1 kHz, 5 W
Geräuschspannungsabstand:	> 95 dB
Verwendete Röhren:	4xKT88 / 1x12AX7 / 1x12AT7
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 375 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 485 mm
Gewicht:	26 kg

PH 1.10

- Reiner Röhren-Phono-Vorverstärker für Magnet- und Moving Coil-Tonabnehmersysteme
- Neun Röhren, davon eine Gleichrichterröhre für die Anodenspannung
- Schaltung ohne über-alles Gegenkopplung
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Vakuumimprägnierter Transformatorkern
- Transformator vergossen mit einer speziellen Antivibrations-mischung
- Hochwertige Audio-Polypropylen-Kondensatoren im Signal-weg
- Wenn ein Plattenspieler mit zwei Tonarmen ausgestattet ist, von denen einer mit Magnet-Tonabnehmer und der andere mit einem Moving Coil-System bestückt wurde, können beide gleichzeitig verbunden werden, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 5.999,– €

Technische Daten	
MM:	50, 150, 270, 370, 520, 620, 740, 840 pF; Verstärkung: 46 dB
MC1:	10, 20, 40, 80, 150, 300, 600, 1.200 Ohm; Verstärkung: 70 dB
MC2:	2,5 10, 20, 40, 80, 150, 300 Ohm Verstärkung: 76 dB
Ausgangsimpedanz:	100 Ohm
Eingänge:	Cinch MM / Cinch MC
Ausgänge:	Cinch / XLR
Klirrfaktor:	MM/MC <0,1 % / 1 V RMS
Subsonicfilter:	18 dB/Oktave
RIAA-Genauigkeit:	0,3 dB/20 Hz - 20 kHz
Geräuschspannungs-abstand:	MM: ≤72 dBV (87dBV – IEC -A) MC: ≤68 dBV (82 dBV – IEC -A)
Verwendete Röhren:	8 x 6922EH , 1 x 6CA4EH
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 70 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 485 mm
Gewicht:	17 kg

ASTERION V2

- Reiner Röhren-Phono-Vorverstärker für Magnet- und Moving Coil-Tonabnehmersysteme
- Neun Röhren, davon eine Gleichrichterröhre für die Anodenspannung
- Schaltung ohne über-alles Gegenkopplung
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Röhren strengstens selektiert mit eng tolerierten Parametern
- Vakuumimprägnierter Transformatorkern
- Transformator vergossen mit einer speziellen Antivibrations-mischung
- Hochwertige Audio-Polypropylen-Kondensatoren im Signal-weg
- Wenn ein Plattenspieler mit zwei Tonarmen ausgestattet ist, von denen einer mit Magnet-Tonabnehmer und der andere mit einem Moving Coil-System bestückt wurde, können beide gleichzeitig verbunden werden, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 7.199,– €

Technische Daten	
MM:	50, 150, 270, 370, 520, 620, 740, 840 pF; Verstärkung: 46 dB
MC1:	10, 20, 40, 80, 150, 300, 600, 1.200 Ohm; Verstärkung: 70 dB
MC2:	2,5 10, 20, 40, 80, 150, 300 Ohm Verstärkung: 76 dB
Ausgangsimpedanz:	100 Ohm
Eingänge:	Cinch MM / Cinch MC
Ausgänge:	Cinch / XLR
Klirrfaktor:	MM/MC <0,1 % / 1 V RMS
Subsonicfilter:	18 dB/Oktave
RIAA-Genauigkeit:	0,3 dB/20 Hz - 20 kHz
Geräuschspannungs-abstand:	MM: ≤72 dBV (87dBV – IEC -A) MC: ≤68 dBV (82 dBV – IEC -A)
Verwendete Röhren:	8 x 6922EH , 1 x 6CA4EH
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 70 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 485 mm
Gewicht:	17 kg

CD 1.10

- Röhren-CD-Spieler mit 24 Bit / 192 kHz-D/A-Wandlern pro Kanal
- Hochwertiges CD-Laufwerk mit Schubladeneinzug
- Platinen hergestellt in Premium-CMT™ Technologie
- Supersymmetrische, auf höchste Steilheit optimierte passive Ausgangsfilter
- PCM 44,1 kHz – 192 kHz Wiedergabe sowie DSD 64, 128, 256
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 5.499,– €

Technische Daten	
Frequenzgang:	20 Hz – 20 kHz (-0,8 dB)
Klirrfaktor:	< 0,005 % (1 kHz)
Geräuschspannungsabstand:	> 102 dB (20 Hz – 20 kHz)
Ausgangsimpedanz analog:	< 200 Ohm
Ausgänge:	Cinch / XLR
Ausgangsspannung:	2,5 Vrms (unsymm. Cinch) 5 Vrms (symmetr. XLR)
Digitaleingänge:	Koaxial, optisch USB – PCM 24 Bit/192 kHz USB – DSD 64 , 128 und 256
Digitalausgänge:	Koaxial, optisch
Verwendete Röhren:	2 x 12AX7, 2 x 6922, 1 x 6CA4
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 100 VA
Abmessungen (B x H x T):	435 x 170 x 420 mm
Gewicht:	15 kg

HYPERION P1

- Class A Röhrenvorverstärker ohne Gegenkopplung
- Massives Aluminiumgehäuse eliminiert Vibrationen
- Keine Über-alles-Gegenkopplung führt zu einem musikalischerem und in vielerlei Hinsicht realistischeren Klang
- Speziell entwickeltes Netzteil mit perfekten Filtrationslösungen
- Symmetrische Präzisionslautstärkeregelung
- Vibrationsschutz
- Der analoge Teil ist durch eine massive, 10 mm starke Aluminiumwand vom Leistungsteil getrennt
- über optische Treiber galvanisch getrennter Lautstärkeregler
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 12.000,– €

Technische Daten	
Verstärkung:	11 dB
Frequenzgang:	10 - 80 000 Hz ±0,1 dB
Eingangsimpedanz:	30 kΩ
Eingänge:	4 x XLR, 5 x Cinch
Ausgänge:	2 x XLR, 1 x Cinch
Klirrfaktor (XLR):	<0,005 % (1 kHz, 2 V RMS) <0,1 % (1 kHz, 40 V RMS)
Kanaltrennung:	>110 dB
Geräuschspannungsabstand:	>115 dB (20 Hz - 80 kHz)
Verwendete Röhren:	4 x 6922, 2 x 6H30PI
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 420 VA
Abmessungen (B x H x T):	450 x 190 x 465 mm
Gewicht:	35 kg

VIRTUS M1

- Mono-Röhrenendverstärker in reiner Class A Technologie
- Massives Aluminiumgehäuse eliminiert Vibrationen
- Supersymmetrischer Aufbau eliminiert Störsignale
- Extrem niedrige harmonische Verzerrungen – einer der besten je bei Röhrenverstärkern gemessenen Werte
- vakuumimprägnierter Trafokern und mit einer speziellen Antivibrationsmasse eingekapselter Transformator
- Filterkapazität 3.900 mF/550 V
- unter einer geschweißten Abdeckung angebrachte Drossel zur Eliminierung der Welligkeit der Anodenspannung
- aus MU-Metall gefertigte und speziell für diese Endstufe angefertigte Ausgangsübertrager
- ausschließlich hochwertige Polypropylen-Kondensatoren im Signalweg
- Leiterbahnen der Signalwege aus langsam gezogenem, sauerstofffreiem und mit reinem Silber beschichtetem Kupfer
- Gehäuseausführungen silberfarben und schwarz

- Unverbindliche Preisempfehlung: 14.200,– €

Technische Daten	
Ausgangsleistung (Klirrfaktor <3 %):	1 x 110 W an 8 Ω – ultralinear 1 x 55 W an 4,8 Ω – Triode
Verstärkung:	24 dB / 4 Ω
Frequenzgang:	10 - 50.000 Hz ±0,5 dB / 5 W
Eingangsimpedanz:	200 kΩ
Eingänge:	1 x XLR
Klirrfaktor (ultralinear):	<0,05 % (1 kHz, 5 W / 8 Ω) <0,005 % (1 kHz, 1 W / 8 Ω)
Geräuschspannungsabstand:	>103 dB (20 Hz - 80 kHz)
Verwendete Röhren:	4 x KT150, 2 x ECC82, 1 x 12AX7
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz
Abmessungen (B x H x T):	450 x 190 x 465 mm
Gewicht:	40 kg

„Mit dem Röhren-Vorverstärker Hyperion P1 und den Röhren-Monos Virtus M1 gibt Canor sein Statement in Sachen Referenzgerätschaften ab: Verarbeitung und Klang der Schwergwichte sind schlicht beispielhaft. Besonders die rauschlose Wiedergabefähigkeit in den musikalischen Zwischenräumen ist eine Besonderheit dieses Verstärkertrios von Canor Audio – was für ein Statement…“ Fidelity; Oktober 2022

„Der Vorverstärker Hyperion P1 und die Monoblöcke Virtus M1 bilden ein überragend klingendes Trio. Wer das Privileg hat, mit Hyperion und Virtus Musik zu hören, erreicht höchste klangliche Sphären. Das ist Klangkultur auf allerhöchster Ebene.“ i-fidelity.net; Januar 2023

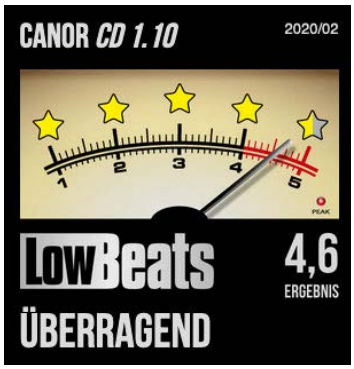
„Großer Drehknopf auf der Front – aber keine Lautstärkeregelung an Bord. Vier Doppeltrioden in der Ausgangsstufe – aber ein Klangbild ohne jede Röhrenromantik. Dafür mit Druck, Dynamik und faszinierend dreidimensionaler Abbildung. Dieser D/A-Wandler zeigt, dass Konzentration auf die Kernaufgaben immer noch die besten Ergebnisse zeitigt.“ fairaudio.de; Dezember 2022

„Der Canor A 2.10 ist kein gewöhnlicher Verstärker. Für mich ist er sogar das Gegenteil von dem, was die Konkurrenz in dieser Produktkategorie anbietet. Er hat seinen eigenen Charakter, der sich aus der Kombination von Röhren und Class-D-Endstufen ergibt. Mit seinem sanften und warmen Temperament liefert dieser Verstärker ein großzügiges räumliches Klangbild, ohne dabei übertrieben zu wirken. Seine Einzigartigkeit beruht auf dem emotionalen Aspekt der Musik, die man mit ihm genießt. Er ist vor allem melodiös und hat eine angenehme Wiedergabe, die man erst entdecken muss. Er eignet sich für alle, die Musik mit lebendigen und schillernden Farben genießen möchten.“ audiophile.fr; Dezember 2022

„Ein Teil des Vergnügens mit einem DAC wie diesem besteht darin, dass Sie in aller Ruhe Ihre Lieblingsmusik hören und die verschiedenen subtilen Filteroptionen wie ein Gourmet ausprobieren können. Oder Sie wählen einfach aus, was Ihnen gefällt und lassen den DAC für immer in dieser Einstellung. Der Canor DAC 2.10 richtet sich vor allem an Gourmets. Ein hochwertiger DAC, der dank der Kombination aus Dual-Mono-Layout und einer Röhrenausgangsstufe das Beste aus allen Welten bietet. Kein klinischer Wandler, sondern ein Gerät, das Ihre Musiksammlung präzise und doch organisch an den Verstärker schickt.“ hifi.nl; Oktober 2022

„Groß, schwer, kantig, nicht billig, aber leider unfassbar gut: Die große Canor-Kombi hat uns begeistert wie schon lange keine Verstärkerelektronik mehr – obwohl sie mit mehr als 40.000 Euro zu Buche schlägt und jede Menge Platz wie Strom braucht. Aber klanglich beherrscht dieses Trio ein Kunststück, das den meisten Verstärkern dieser HiFi-Welt auf ewig versagt bleibt: eine Authentizität wie das wahre Leben. Wer die Canor-Kombi hört, ist ihr verfallen – zumindest ging es uns so. Es ist schlichtweg die beste Verstärker-Elektronik, die wir bislang im LowBeats Hörraum stehen hatten. Vor diesem Hintergrund relativiert sich auch der Preis – zumindest ein bisschen. Wie bei den kleineren Verstärkern schafft es Canor auch hier, eine höchst seröse Preis-/Leistungsrelation herzustellen. Bei den meisten anderen namhaften High End Anbietern würde eine solche Klangqualität – falls sie überhaupt erreicht wird – um einiges teurer sein..“ lowbeats.de; Oktober 2022

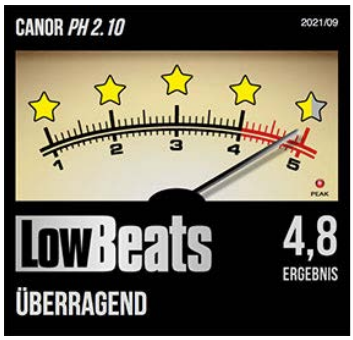
„Wie viel Potenzial steckt noch in der alten Silberscheibe? Immer noch eine Menge. Der Canor CD 1.10 widmet sich jedem Bit, will alles wissen. Der Wandler ist stark, aber insbesondere die Röhrenstufe bringt eine selten gehörte Leidenschaft ein. Das bereitet Freude. Wir hatten viele Player bei uns zu Gast. Die meisten günstiger, aber auch mit weit weniger emotionalem Zugang. Der Canor spielte sie alle an die Wand. Wer der CD noch die Treue hält – hier ist ein mächtiger Mitstreiter, der dank eingebautem DAC auch den bereits vorhandenem Digital-Equipment neues Leben einhauchen kann.“ lowbeats.de; März 2022



„Salopp gesagt, könnte man zusammenfassen: ‚Richtig geiles Zeug!‘ – etwas seriöser ausgedrückt, formulieren wir: ‚Eine überwältigende Leistung der edlen HiFi-Komponenten aus der Slowakei‘. Dieses sehr klare Testurteil zu begründen, fällt leicht. Denn so mitreißend, fesselnd und fein auflösende alle Arten von Musik zu genießen, ist ein Privileg, der jedem HiFi-Fan Alltag und Freizeit versüßt. Klar, die Komponenten sind sehr kostspielig – aber schon die geniale Optik mit den XXL-Displays in schickem Bernstein versöhnt. Der sehr hochwertige DAC im CD-Spieler, der zudem auch als reiner D/A-Wandler Verwendung finden (optischer und koaxialer Digitaleingang sind vorhanden) sowie dank USB-DAC auch mit Notebook oder PC verbunden werden kann, gehört mit zum stimmigen Gesamtkonzept. Einfach top.“ areadvd.de; Dezember 2021

„Haben wollen. Das ist eine Kombi, die sich auch ein scheinbar gesättigter High-End-Fan wünschen sollte. Der Amp AI 2.10 ist der Motor und oberster Verwalter. Erstaunlich die Kombination aus Röhren und einer digitalen Endstufe. Ein großartiger Wurf. Hier haben die Ingenieure in langen Sitzungen gelauscht.“ Stereoplay; Oktober 2021

„Ich habe beide Canor-Phonos mit den gleichen Lautsprechern und Vergleichsgeräten gehört: Der PH 1.10 war trockener und noch etwas brutaler im Bass. Der PH 2.10 spielt minimal zurückhaltender, aber auch etwas geschmeidiger, und unterm Strich höre ich damit genauso gern wie mit dem PH 1.10. Das kann anders ausgehen, wenn man ein sehr niederohmiges System verwendet und die bessere Anpassung des PH 1.10 voll ausnutzen kann oder einen Amp mit XLR-Eingängen hat. Dann kann der symmetrische Ausgang des PH 1.10 seine Vorteile ausspielen. Andere Analogfans können sich freuen, dass Canor ihnen beim Preis deutlich entgegenkommt, ohne allzu große Kompromisse beim Klang zu fordern.“ lowbeats.de; Dezember 2020



„Die für den Hersteller typische Verwendung von Röhren auf der symmetrisch aufgebauten Verstärkerstufe dient beim Canor DAC 2.10 keiner Soundsignatur in Richtung eines softenden ‚Tube‘-Tons. Vielmehr ist sie integraler Teil der hervorragend gelungenen musikalischen Abstimmung, die durch plastische Räumlichkeit, lebendige Dynamik und ausgewogene Klangfarbentreue glänzt. Jene Balance zwischen klarer Analyse und geschmeidigem Wohlklang hat Canor auf famose Art gemeistert.“ i-fidelity.net; Februar 2022

„Der röhrenbestückte DAC 2.10 bietet einfach viele Eigenschaften in einer Qualität, die man in dieser Preisregion nicht unbedingt als gegeben annehmen darf. Größte Stärken: Der druckvoll und trocken federnde Bass, die hohe Auflösung, die ansatzlose Dynamik und die saubere räumliche Trennung. Echte Schwächen? Sorry, mir sind keine aufgefallen. Ich habe aufwendig gemachte und mit allerlei Chichi ausstaffierte Wandler für deutlich mehr Geld gehört, die in Sachen Klang und musikalischer Anmachfaktor keinen Stich gegen den ausgewogenen Slowaken machen. Ergo: eine klare Empfehlung.“ fairaudio.de; Mai 2022

„Ja, der Aufwand hat sich gelohnt. Mit seiner ausgezeichneten Röhren-Verstärkersektion liefert der Canor PH 1.10 einen Klang, der durch ungemeine Transparenz, Offenheit und Plastizität glänzt, eine wunderbare Präzision und Dynamik entfaltet, aber auch jenen Röhrenschmelz bietet, der für eine harmonische, runde, entspannte Wiedergabe sorgt. Wir wiederholen gerne den Gedanken, der uns im Hörraum beim Test durch den Kopf gegangen ist: So schön kann Musikhören sein.“ lite-magazin.de; Oktober 2020

lite Testurteil 2020
97/100
Referenzklasse
www.lite-magazin.de

„Gleich beim ersten Test hinterlässt Canor mit dem CD-Player CD 2.10 einen bleibenden Eindruck. Zur coolen Optik mit dem schicken Display kommt ein sehr feinauflösender, offener, klarer wie auch großzügiger Klang. Dieser sorgt für ein völlig entspanntes Hörerlebnis und punktet dabei auch mit seinen geschmeidigen analogen Röhren-Genen. Zudem macht der Canor seinen hochauflösenden D/A-Wandler auch externen Quellen zugängig. Den HiFi-IFAs Hammer hat sich der strahlkräftige CD-Spieler locker vom Hocker bei uns und im Kreise seiner High End Klassenkameraden erspielt.“ hifi-ifas.de; Mai 2021

HiFi-IFAs
Der Blog.
IFAs HAMMER
Canor CD 2.10 05/2021
0 1 2 3 4 5 6
HiFi-IFAs Checkpoints 5,8

„Endlich wieder ein Fetisch, der nicht arm macht. Canor folgt einer schlauen Preispolitik. Damit haben sie ein Marktsegment faktisch für sich allein. Der Klang ist agil, aber nie angriffslustig. Alles fließt schön harmonisch, stark in den Konturen. Das sind zwei Schiffe, die im Hafen unserer Bestenliste an den besten Anlegestellen residieren werden.“ Audio; November 2021

Canor AI 2.10
AUDIO 12/20
EDITOR'S CHOICE

„Made in Europe, prima verarbeitet, Top- Klang. Ich möchte fortan diese doch äußerst stimmigen und mit großer Klasse unterhaltsamen Geräte nicht mehr missen, sondern eher permanent hier im Arbeitsumfeld haben: Arbeitsgerät der Redaktion. Und Gratulation an den Vertrieb IDC Klaassen, der Canor CD 2.10 ist ein tolles, empfehlenswertes Produkt!“ Stereo; November 2020

STEREO-TEST
KLANG-NIVEAU 84%
PREIS/LEISTUNG
★★★★☆
EXZELLENT

„Der Canor setzte sich zumindest in meinem Setup an die klangliche Spitze. Vor diesem Hintergrund geht der Verkaufspreis mehr als in Ordnung – der PH 2.10 ist damit eine vergleichsweise preiswerte Eintrittskarte in die High-End-Riege der analogen Überflieger. Der ‚kleine‘ Phonovorverstärker von Canor ist das Ergebnis eines langen Reifeprozesses. Was hier mit Beharrlichkeit und viel Know-how beim Bau von Röhrenverstärkern umgesetzt wurde, hat ein wundervolles Klangbild zur Folge.“ Fidelity; Dez. 2021

HIGHLIGHT 12/2021
FIDELITY
CANOR PH 2.10

„Die Canor-Kombi bestehend aus AI 2.10 und CD 2.10 mag auf den ersten Blick wie eine klassische HiFi-Anlage aussehen. Tatsächlich ist das hervorragend verarbeitete Duo aber viel mehr: ein Setup, das sich sowohl in der analogen wie digitalen Welt als Spezialist behauptet und klanglich zur absoluten Spitze seiner Preisklasse gehört. Wer abseits des Mainstreams auf der Suche nach einem richtig gut klingenden und etwas anders gestylten HiFi-System ist, sollte sich diese Kombi unbedingt mal ansehen – und vor allem anhören.“ lite-magazin.de; Mai 2020

lite Testurteil 2020
94/95
Spitzenklasse
www.lite-magazin.de

„Der Canor CD 2.10 ist ein exzellenter CD-Player – und gleichzeitig ein famoser D/A-Wandler. Letztlich finden wir hier zwei Top-Geräte unter einem gemeinsamen Dach vor. Was das Preis/Leistungsverhältnis des Canor CD 2.10 in besonders hellem Lichte erscheinen lässt.“ i-fidelity.net; Januar 2021

i-fidelity.net
Canor CD 2.10
Testurteil: sehr gut

„Insbesondere die Phonovorstufe PH 2.10 demonstriert auf beeindruckende Art und Weise, wie weit Canor mittlerweile gekommen ist. Das Gerät setzt ausschließlich auf Röhrentechnik im Signalpfad, die MC-Vorverstärkung besorgen übertrager. Das Bedienkonzept dazu geriet überaus modern, das klangliche Ergebnis überzeugt mit einem Höchstmaß an Dynamik und Farbenpracht.“ LP; Mai 2022

PRODUCT OF THE YEAR
Canor
PH 2.10
2022

„Passend eingestellt, erinnert mich die Canor-Kombi an große amerikanische Röhrentechnik. Sie verfügt über schier unerschöpfliche Kraftreserven, wahrt auch bei extrem unvernünftigen Pegel perfekt die Stabilität und Balance, klingt immer rhythmisch überzeugend, farbstark und echt. Canors Top-Kombi ist eine Sternstunde des Röhrenverstärkerbaus. Farbstark, rhythmisch, geschmeidig und extrem kräftig überzeugen sie klanglich auf ganzer Linie. Großartig!“ LP; Mai 2022

„Der Canor Röhren-DAC 2.10 ist wie versprochen erstklassig, sowohl in Bezug auf Passform und Verarbeitung als auch in Bezug auf die einnehmende Darstellung von Musik. Die Röhrenausgangsstufe ist eine brillante Ergänzung zu den bewährten ESS-Chips, die fast alle hochauflösenden Dateien wiedergeben können. Das Ergebnis ist ein vollendeter D/A-Wandler, der mit seinem präzisen, aber entschieden organischen Klang begeistert. Die Auswahl von acht Filtern ist ein weiterer Segen und macht diesen DAC zu einem ausgezeichneten Upgrade für engagierte Audiophile.“ hifi news; September 2022

„Der HiFi-Verstärker AI 2.10 stammt vom bereits 30 Jahre bestehenden slowakischen Hersteller Canor, der sein Handwerk sowohl in Bezug auf die Seriosität der Konstruktion als auch auf die Klangqualität bewundernswert beherrscht. Mit seinem Hybridaufbau aus Röhren und Class D ist dieser Stereo-Vollverstärker etwas ganz Besonderes – mit einer akustischen Signatur, die sich durch eine sehr warme Wiedergabe, ein breites Stereopanorama, eine gute Artikulation und wunderschöne Klangfarben insbesondere im Bass und in den unteren Mitten auszeichnet.“ On-mag.fr; Mai 2023

„Der Canor AI 1.10 ist in jeder Hinsicht ein Vollverstärker der Superlative. Er bringt das volle klangliche Potenzial der ehrwürdigen Röhre KT88 zum Leben, und mit seinem klaren transparenten Klangbild dürfte er Musikliebhaber ein Leben lang zufrieden stellen. Eine begeisterte Empfehlung mit beiden Daumen nach oben!“ The Absolute Sound; Oktober 2022

„Feine Röhrentechnik mit zeitgemäßer Ausführung in exzellenter Verarbeitung und ausgezeichnetem Klang. Nichts für Ausstattungsfetischisten. aber Musikliebhaber könnten versucht sein, mehr als geplant auszugeben, um dieses Gerät dauerhaft hören zu können.“ Stereo; März 2022

„Hier wird genau das geboten, was eine hochwertige Anlage liefern soll. Der Canor DAC 2.10 spielt einfach ausnehmend musikalisch und überzeugt mit seiner unbeschwerten, natürlichen Wiedergabe. Scheinbar problemlos schafft er den Spagat zwischen analoger Wärme und digitaler Dynamik. Gleichzeitig ist das hochwertige Gehäuse des DAC so gestaltet, das er sich in Anlagen mit modernem oder klassischen Fokus gleichermaßen gut einfügen kann. Klugerweise setzt Canor hier nicht auf Showmanship, sondern bietet ein Technikfest für Eingeweihte, bei dem die sorgfältig ausgewählten und gefertigten Komponenten letztlich stets dem guten Klang dienen. Ein Konzept, das heute und in Zukunft immer überzeugen wird.“ lite-magazin.de; März 2022

„Wie es Canor schafft, den AI 1.10 so sagenhaft offen und neutral klingen zu lassen, darüber kann man prächtig philosophieren. Jedenfalls kenne ich zu dem Preis dieses Amps nichts Besseres, Schöneres und Unkomplizierteres. Die Eckdaten – KT88, 40 Watt – gibt‘s viel billiger. Sie erzählen aber nicht die ganze Geschichte. Nicht mal ein Kapitel davon.“ lowbeats.de; März 2022

VIRTUS A3

Vermutlich ab Frühjahr 2024 wird der brandneue All-in-One-Vollverstärker CANOR Virtus A3 erhältlich sein. Das Gerät kombiniert einen Röhren-Vorverstärker mit Transistor-Endstufen und besitzt sowohl digitale als auch analoge Eingänge – selbstverständlich einschließlich eines Phono-Anschlusses. Im traditionell zentral angeordneten Lautstärkeregler befindet sich ein Farbdisplay, das neben dem CANOR Logo nach dem Einschalten des Virtus A3 das Aufwärmen der Röhren optisch illustriert und den jeweils gewählten Eingang anzeigt.

HINWEIS

Abbildungen und Text zeigen bzw. beschreiben noch ein Vorserienmodell des CANOR Virtus A3. Änderungen in Optik, Ausstattung und Technik bleiben ohne eine weitere Ankündigung vorbehalten.

Edelste High-End-Komponenten

Der im slowakischen Prešov beheimatete Elektronik-Spezialist CANOR entwickelt und produziert bereits seit mehr als 25 Jahren hochwertige Audioprodukte mit einer exzellenten Klangqualität, modernster Elektronik, einem hohen Bedienungskomfort und einer einzigartigen Ästhetik.

Der neue D/A-Wandler CANOR DAC 2.10 ergänzt die Verstärker und den CD-Spieler der 2.10-Serie. In einer Dual-Mono-Konfiguration arbeiten zwei ESS Saber Konverter ESS9038Q2M, die (via USB) PCM-Dateien bis 24 Bit / 768 kHz, im DS-Format bis zu DSD 512 sowie MQA Hi-Res-Audio-Streaming unterstützen. Somit lassen sich über den CANOR DAC 2.10 alle digitalen Audioformate nutzen, die man üblicherweise kaufen oder streamen kann.

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland, BeNeLux, Frankreich und Schweiz:
IDC Klaassen International Distribution oHG
Am Brambusch 22 • 44536 Lünen • Deutschland
www.canor-audio.de

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland, Frankreich, BeNeLux und der Schweiz:

IDC Klaassen International OHG
Lünen, Deutschland

Tel. : + 49 231 9 86 02 85
E-Mail: idc@idc-klaassen.com

www.canor-audio.de

facebook.com/idc.klaassen

Ausgabe Herbst 2023